

Skeena durchschneidet 25,03 g/t Au_{eq} über 35,42 Meter in Zone 21A auf Eskay Creek und Neuentdeckung einer tiefen Mineralisierung in tiefer gelegenen Schlammsteinen

Vancouver, BC (25. August 2020) Skeena Resources Limited (TSX: SKE, OTCQX: SKREF) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) freut sich, die Gold-Silber-Bohrergebnisse des Oberflächenbohrprogramms 2020 der Phase I auf dem Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek") im Goldenen Dreieck von British Columbia bekannt zu geben. Sechs bodengestützte und hubschraubergestützte Diamantbohrgeräte werden für das Phase-I-Programm 2020 in den Zonen 21A, 21B und 21C für vorläufige Machbarkeitsstudien ("PFS") zur Umwandlung von Ressourcenkategorien eingesetzt. Darüber hinaus führt das Unternehmen auch Explorationsbohrungen in der bergbaunahen Umgebung durch, um die Wasserturmzone ("WTZ") sowie die weitgehend unerforschten Lower Mudstone ("LM")-Sequenzen zu testen, die unterhalb der historisch abgebauten Contact Mudstone-Sequenzen liegen. Referenzbilder werden am Ende dieser Pressemitteilung sowie auf der [Website](#) des Unternehmens präsentiert.

Höhepunkte der Infill-Bohrungen in den Zonen I - 21A:

Ausgezeichnete Gehalte über beträchtliche Mächtigkeiten

- **5,93 g/t Au, 40 g/t Ag (6,46 g/t AuEq) über 34,40 Meter (SK-20-274)**
- **21,90 g/t Au, 235 g/t Ag (25,03 g/t AuEq) über 35,42 Meter (SK-20-290)**
- **6,52 g/t Au, 24 g/t Ag (6,84 g/t AuEq) über 36,50 Meter (SK-20-291)**

Phase I - Höhepunkte der Explorationsbohrungen in den unteren Schlammsteinen:

Neuentdeckung unterhalb des historischen Bergbaus

- **11,99 g/t Au, 21 g/t Ag (12,27 g/t AuEq) über 5,99 Meter (SK-20-274)**
- **5,99 g/t Au, 20 g/t Ag (6,26 g/t AuEq) über 4,20 Meter (SK-20-290)**

Goldäquivalent (AuEq), berechnet über die Formel: $\text{Au (g/t)} + [\text{Ag (g/t)} / 75]$. Die gemeldeten Kernlängen entsprechen 80-100% der tatsächlichen Mächtigkeit und werden durch gut definierte Mineralisierungsgeometrien unterstützt, die aus historischen Bohrungen abgeleitet wurden. Bei den Au- und Ag-Abschnitten, die die längengewichteten AuEq-Verbundkomposite angeben, wurden keine Gehaltsabdeckungen der einzelnen Untersuchungsergebnisse vorgenommen. Verarbeitungsgewinnungen wurden nicht auf die AuEq-Berechnung angewandt und werden zu 100% offengelegt. Proben unterhalb der Nachweisgrenze werden auf einen Wert von Null annulliert.

Neue tiefe Mineralisierung in noch tieferem Schlammstein unterhalb der Zone 21A entdeckt

Drei Bohrlöcher, die für die Umwandlung der Ressourcenkategorie PFS in der Zone 21A vorgesehen waren, wurden erweitert, um die Sequenzen Lower und Even Lower Mudstone ("ELM") zu erkunden. Diese Bohrungen durchschnitten **5,99 g/t Au, 20 g/t Ag (6,26 g/t AuEq) über 4,20 m** innerhalb eines breiteren anomalen Intervalls mit einem Gehalt von 3,67 g/t Au, 12 g/t Ag (3,83 g/t AuEq) über 10,50 m im ELM in einer vertikalen Tiefe von etwa 200 m unter der Oberfläche in einem zuvor unerforschten Gebiet (SK-20-290). Diese neue Entdeckung einer diskordanten, ersatzartigen Mineralisierung befindet sich innerhalb einer interkalierten Sedimentfolge von Schlamm- und Silt-Steinen. Im

Gegensatz zu dem darüber liegenden, historisch abgebauten Kontaktschlamm, weist diese neue Entdeckung eine andere geochemische Signatur auf, da es keine signifikanten Konzentrationen der Pfadfinder-Elementfolge (Hg-As-Sb) gibt. Die Bohrlöcher SK-20-274 und SK-20-291 durchschnitten eine schwach anomale Mineralisierung in den Lower Mudstones, was darauf hindeutet, dass sie sich in größerer Entfernung von einem noch zu entdeckenden synvulkanischen Zubringer befinden und eine Unterstützung für das geologische Konzeptmodell darstellen. Der Nachweis einer Mineralisierung in diesen unteren Schlammsteineinheiten, die unterhalb des historisch wichtigen Kontaktschlammsteins liegen, könnte nicht nur den disharmonischen, sich kreuzenden epigenetischen/ersetzenden Stil repräsentieren, sondern muss auch auf das mögliche Vorhandensein von gestapelten, ausatmenden syndimentären Vorgänger-Mineralisierungsereignissen hin untersucht werden. Diese neue Entdeckung ist für eine Erweiterung entlang des Streichs und neigungsaufwärts völlig offen und stellt ein Ziel dar, das für Untertageabbauethoden geeignet ist.

Zusätzliche Mineralisierung im unteren Schlammstein unterhalb der Zone 21A entdeckt

Die Phase-I-Bohrungen durchschnitten eine zusätzliche Mineralisierung im LM mit einem Gehalt von **11,99 g/t Au, 21 g/t Ag (12,27 g/t AuEq) auf 5,99 m** innerhalb eines größeren Abschnitts mit durchschnittlich **6,49 g/t Au, 11 g/t Ag (6,63 g/t AuEq) auf 12,94 m** (SK-20-274). Diese Mineralisierung befindet sich 50 m unterhalb des geplanten PEA-Tagebaus und 25 m neigungsaufwärts des zuvor gemeldeten Abschnitts mit **312,81 g/t Au, 95 g/t Ag (314,07 g/t AuEq) auf 2,21 m**, einschließlich **1.380,00 g/t Au, 322 g/t Ag (1.384,29 g/t AuEq) auf 0,50 m** (SK-19-063).

Infill-Bohrergebnisse demonstrieren Grad- und Breitenkontinuität

Die Infill-Komponente des Phase-I-Programms bestätigt weiterhin die Kontinuität der modellierten Mineralisierung in der Zone 21A, wie durch einen Abschnitt mit **21,90 g/t Au, 235 g/t Ag (25,03 g/t AuEq) auf 35,42 m** (SK-20-290) nachgewiesen wurde. Weitere Unterstützung für das geologische Konzeptmodell bieten die Abschnitte **5,93 g/t Au, 40 g/t Ag (6,46 g/t AuEq) auf 34,40 m** und **6,52 g/t Au, 24 g/t Ag (6,84 g/t AuEq) auf 36,50 m** (SK-20-274 bzw. SK-20-291), die die erwarteten Ressourcengehalte und die Mineralisierungsverteilung validierten.

"Dies ist das erste Mal, dass Skeena die seitlich ausgedehnten Lower Mudstone-Sequenzen mit Explorationsbohrungen systematisch getestet hat", bemerkt Paul Geddes, Vice President Exploration & Resource Development des Unternehmens. "Mit nur drei Bohrlöchern in einem sehr begrenzten Bereich des Grundstücks haben wir das geologische Konzeptmodell bewiesen, dass die LM und ELM, die unterhalb des Kontaktschlammsteins liegen, durch dieselben Flüssigkeiten mineralisiert werden, die das darüber liegende Bergbaugebiet produzierten, und sehr aussichtsreich sind. Unser laufendes Explorationsprogramm 2020 wird sich weiterhin auf synvulkanische Zubringerzonen konzentrieren, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, wo diese Zubringer alle Schlammsteine durchschneiden, insbesondere die hier besprochenen unteren Schlammsteine."

Walter Coles Jr., CEO von Skeena, sagte: "Wir haben 46 Löcher bei Eskay Creek gebohrt, seit wir unser Explorationsprogramm im Juli wieder aufgenommen haben. Diese Pressemitteilung stellt nur die Untersuchungsergebnisse der ersten drei dieser Bohrlöcher dar. Im September beabsichtigen wir, zwei weitere Bohrgeräte hinzuzufügen, wodurch sich die Anzahl unserer Bohrgeräte auf acht erhöhen wird. Im Laufe der nächsten sechs Monate werden wir einen stetigen Strom von Untersuchungsergebnissen sowohl von Infill- als auch von Step-out-Explorationsbohrlöchern erhalten, was für einen spannenden Herbst sorgen dürfte."

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein junges Bergbauunternehmen, das sich auf die Erschließung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia, Kanada, konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte Ende 2019 eine solide vorläufige wirtschaftliche Bewertung und konzentriert sich derzeit auf Infill- und Explorationsbohrungen bei Eskay Creek, um das Projekt zur vorläufigen Machbarkeit zu bringen. Skeena erkundet auch die in der Vergangenheit produzierende Goldmine Snip.

Im Namen des Verwaltungsrates von Skeena Resources Limited,



Walter Coles jr.
Präsident und CEO

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Qualifizierte Personen

Die Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Eskay Creek werden vor Ort von den Explorationsmanagern des Unternehmens, Colin Russell, P.Geo. und Adrian Newton, P.Geo. In Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, Paul Geddes, P.Geo. Vice President Exploration and Resource Development, ist die qualifizierte Person des Unternehmens und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung vorbereitet, validiert und genehmigt. Das Unternehmen hält sich bei der Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung der Explorationsaktivitäten auf seinen Projekten strikt an die CIM-Richtlinien für bewährte Praktiken.

Qualitätssicherung - Qualitätskontrolle

Sobald sie vom Bohrer erhalten und verarbeitet sind, werden alle Bohrkernproben in zwei Hälften gesägt, beschriftet und in Säcke verpackt. Der verbleibende Bohrkern wird anschließend vor Ort sicher gelagert. Für die Anforderungen der Produktkette werden nummerierte Sicherheitsetiketten an den Laborsendungen angebracht. Das Unternehmen fügt in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben (QC-Proben) in den Probenstrom ein, einschließlich Leerproben und Referenzmaterialien bei allen Probenlieferungen, um die Laborleistung zu überwachen. Das QAQC-Programm wurde von Lynda Bloom, P.Geo. von Analytical Solutions Ltd., entworfen und genehmigt und wird von der qualifizierten Person des Unternehmens, Paul Geddes, P.Geo, Vice President Exploration and Resource Development, beaufsichtigt.

Bohrkernproben werden zur Vorbereitung und Analyse an die Analyseeinrichtung von ALS Geochemistry in North Vancouver, British Columbia, geschickt. Die ALS-Einrichtung ist nach dem ISO/IEC 17025-Standard für Golduntersuchungen akkreditiert, und alle Analysemethoden beinhalten Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Häufigkeiten mit festgelegten Datenakzeptanzkriterien. Die gesamte Probe wird zerkleinert und 1 kg wird pulverisiert. Die Analyse auf Gold erfolgt durch 50 g Brandprobenfusion mit Atomabsorption (AAS) mit einem unteren Grenzwert von 0,01 ppm und einem oberen Grenzwert von 100 ppm. Proben mit Goldproben von mehr als 100 ppm werden mit einer 50 g-Brandprobenfusion mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert. Die Analyse für Silber erfolgt mittels einer 50g-Brandprobenfusion mit gravimetrischem Abschluss mit einer Untergrenze von 5ppm und einer Obergrenze von 10.000ppm. Proben mit Silberproben von mehr als 10.000 ppm werden mit einer gravimetrischen Silberkonzentratmethode erneut analysiert. Eine ausgewählte Anzahl von Proben wird auch unter Verwendung eines

geochemischen Pakets mit 48 Multielementen durch einen 4-Säuren-Aufschluss analysiert, gefolgt von der Atomemissionsspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-AES) und der Massenspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS) sowie auf Quecksilber unter Verwendung eines Königswasseraufschlusses mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-AES) als Abschluss. Proben mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 % aus der Multielementanalyse werden mit einem Leco-Ofen und Infrarotspektroskopie erneut auf Gesamtschwefel analysiert.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte hierin gemachte Aussagen und enthaltene Informationen können "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der anwendbaren kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Fakten, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, und es gibt keine Gewähr, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen können durch Begriffe wie "antizipiert", "glaubt", "Ziele", "schätzt", "plant", "erwartet", "kann", "wird", "könnte" oder "würde" gekennzeichnet sein. Vorausblickende Aussagen und Informationen, die hierin enthalten sind, basieren auf bestimmten Faktoren und Annahmen, die sich unter anderem auf die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Durchführung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Besteuerung, die Schätzung, den Zeitplan und die Höhe zukünftiger Exploration und Erschließung, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, den Erhalt behördlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und andere Angelegenheiten beziehen. Obwohl das Unternehmen seine Annahmen zum Zeitpunkt dieses Dokuments als vernünftig erachtet, sind vorausblickende Aussagen und Informationen keine Garantie für zukünftige Leistungen und die Leser sollten solchen Aussagen keine unangemessene Bedeutung beimessen, da sich die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen unterscheiden können. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, vorausblickende Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Weder die TSX Venture Exchange noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Tabelle 1: Eskay-Creek-Projekt 2020 Phase I längengewichtete Bohrlochkomposite aus Gold und Silber:

HOLE-ID	VON (M)	Bis (M)	KERNLÄNGE (M)	AU (G/T)	AG (G/T)	AUEQ (G/T)	ZONE
SK-20-274	81.10	115.50	34.40	5.93	40	6.46	21A
EINSCHLIESSLICH	82.50	84.00	1.50	19.05	175	21.38	21A
UND	84.00	85.00	1.00	19.05	218	21.96	21A
UND	85.00	85.90	0.90	10.85	12	11.01	21A
UND	87.50	88.45	0.95	10.85	10	10.98	21A
UND	100.22	101.00	0.78	9.58	36	10.06	21A
UND	103.00	104.50	1.50	16.40	20	16.67	21A
UND	106.00	107.50	1.50	11.60	157	13.69	21A
SK-20-274	186.06	199.00	12.94	6.49	11	6.63	LM
EINSCHLIESSLICH	186.06	192.05	5.99	11.99	21	12.27	LM
EINSCHLIESSLICH	187.00	188.00	1.00	22.10	41	22.65	LM
UND	190.00	191.00	1.00	25.00	22	25.29	LM
UND	191.00	192.05	1.05	11.70	6	11.78	LM
SK-20-290	79.55	114.97	35.42	21.90	235	25.03	21A
EINSCHLIESSLICH	80.45	81.20	0.75	16.20	9	16.32	21A
UND	82.20	83.20	1.00	13.50	6	13.58	21A
UND	83.20	84.15	0.95	27.90	25	28.23	21A
UND	84.15	85.00	0.85	69.70	15	69.90	21A
UND	85.00	86.00	1.00	99.60	30	100.00	21A
UND	86.00	86.52	0.52	122.50	38	123.01	21A
UND	86.52	87.40	0.88	158.50	2350	189.83	21A
UND	87.40	88.10	0.70	108.00	1450	127.33	21A
UND	88.10	88.85	0.75	206.00	762	216.16	21A
UND	88.85	89.60	0.75	50.30	375	55.30	21A
UND	89.60	90.38	0.78	18.40	6	18.48	21A
UND	107.32	108.70	1.38	4.40	428	10.11	21A
UND	110.00	111.50	1.50	2.48	1480	22.21	21A

HOLE-ID	VON (M)	Bis (M)	KERNLÄNGE (M)	AU (G/T)	AG (G/T)	AUEQ (G/T)	ZONE
SK-20-290	390.50	401.00	10.50	3.67	12	3.83	ELM
EINSCHLIESSLICH	394.00	398.20	4.20	5.99	20	6.26	ELM
SK-20-291	82.00	118.50	36.50	6.52	24	6.84	21A
EINSCHLIESSLICH	82.90	84.00	1.10	11.95	61	12.76	21A
UND	84.00	84.70	0.70	21.80	39	22.32	21A
UND	86.00	87.00	1.00	9.07	192	11.63	21A
UND	87.00	88.00	1.00	27.50	200	30.17	21A
UND	88.00	89.00	1.00	24.80	109	26.25	21A
UND	91.00	92.00	1.00	11.50	<5	11.50	21A
UND	99.00	100.00	1.00	21.50	10	21.63	21A

Goldäquivalent (AuEq), berechnet über die Formel: $Au (g/t) + [Ag (g/t) / 75]$. Die gemeldeten Kernlängen entsprechen 80-100% der tatsächlichen Mächtigkeit und werden durch gut definierte Mineralisierungsgeometrien unterstützt, die aus historischen Bohrungen abgeleitet wurden. Die längengewichteten AuEq-Komposite wurden durch geologische Überlegungen eingeschränkt. Bei den Au- und Ag-Abschnitten, die die längengewichteten AuEq-Komposite betreffen, wurden keine Gehaltsabdeckungen der einzelnen Untersuchungsergebnisse vorgenommen. Verarbeitungsgewinnungen wurden nicht auf die AuEq-Berechnung angewandt und werden zu 100% ausgewiesen. Proben unterhalb der Nachweisgrenze wurden auf einen Wert von Null annulliert. LM - Unterer Schlammstein. ELM - Sogar Lower Mudstone.

Tabelle 2: Minengitter Phase I Bohrlochstandorte und -ausrichtungen:

HOLE-ID	STANDORTX	STANDORT	STANDORTE	LÄNGE	AZIMUTH	DIP
SK-20-274	9815.3	10030.5	1046.9	506.0	90.0	-55.3
SK-20-290	9815.3	10030.5	1046.9	518.0	88.6	-45.4
SK-20-291	9815.3	10030.5	1046.9	350.0	90.1	-64.6

ESKAY CREEK PROJECT

DRILLHOLE LOCATION MAP

AUGUST 2020



